

Zentrum für Volksmusik, Literatur und Populärmusik Dr. Katharina Baur	Datum: 25.10.2022	Geschäftszeichen: 33/001-3600
--	----------------------	----------------------------------

Gremium Ausschuss für Kultur, Schulen und Museen	Kenntnisnahme
Sitzung am 23.11.2022	öffentlich

Betreff:  <b>Neuakzentuierung Populärmusik</b>  Anlagen: 2022-1211_END_2_Stellenausschreib PopMusikBeauftrag -NF Fischer- Entw 5 m Änd u neuem Layout_LM_kb_et_AP Stellenbeschreibung Populärmusikbeauftragte-r
--

## Beschlussvorlage

33/BV/303/2022

öffentlich gemäß § 19 Abs. 1 Satz 2 GeschO

### I. Sachverhalt

Im Rahmen der Organisationsuntersuchung im Zentrum für Volksmusik, Literatur und Populärmusik (ZeMuLi) im ersten Halbjahr 2022 wurden Aufgaben und damit verbundene Stellenbeschreibungen geprüft und angepasst. Des Weiteren wurde mit der Einführung von vier Arbeitsgebieten eine klare Organisationsstruktur geschaffen: das sind im einzelnen Archiv, Literatur, Volksmusik, Populärmusik.

Mit der Neuausrichtung des Zentrums für Volksmusik, Literatur und Populärmusik in Bruckmühl wurde der Populärmusikbeauftragte zum 01.06.2022 dort angesiedelt und heißt inzwischen AGL Populärmusik. Vor über 9 Jahren nahm der Populärmusikbeauftragte seine Beschäftigung im Bezirk Oberbayern auf und war bis zum 31.05.2021 dem Referat 31 der Bezirksverwaltung zugeordnet. Mit der Ansiedlung des Populärmusikbeauftragten im ZeMuLi sind die AGL Populärmusik sowie das AGL Volksmusik unter einem Dach angesiedelt. Das ermöglicht Synergien, Vernetzungen, Kooperationen und Weiterentwicklung in den Bereichen Populärmusik und Volksmusik.

Nach der organisatorischen Einbindung der Populärmusik im ZeMuLi und dem Ausscheiden des langjährigen Stelleninhabers Matthias Hendrickx-Fischer zum 30.09.2022 war eine Neuakzentuierung des Stellenprofils Populärmusik nötig. Sie trägt dem Gesamtkonzept des ZeMuLi Rechnung. So wird zukünftig ein neuer Schwerpunkt durch die räumliche Nähe zur AGL Literatur und Volksmusik auf der Stärkung der dialektbasierten Populärmusik in Oberbayern liegen. Dieser thematische Schwerpunkt wird sich künftig auch im Bereich des Archivs niederschlagen. Künftig kommen Gruppen wie *Biermösl Blosn* oder *Sparifankerl* als potentielle Nachlassgeber in Frage. Die Erweiterung durch die thematische Neukonzeption des AGL Populärmusik stellt eine Bereicherung des Archivs im Hause dar.

Auch die Zielgruppe des Arbeitsgebiets Populärmusik im musikalisch-aktiven Bereich wird dem Gesamtkonzept des ZeMuLi angepasst, so dass künftig der Schwerpunkt mehr im Laienmusikbereich als im (semi-) professionellen Bereich liegt. Dies hat sich im Bereich der

Volksmusik schon viele Jahre bewährt und greift das Konzept der Nachwuchsförderung auf.

Das veränderte Stellenprofil der AGL Populärmusik ermöglicht, das musikalische und inhaltliche Gesamtkonzept des Zentrums für Volksmusik, Literatur und Populärmusik neu auszurichten und somit künftig themenübergreifend im eigenen Haus zu gestalten. Der kulturelle Auftrag des Zentrums für Volksmusik, Literatur und Populärmusik, auf der Basis des von den politischen Gremien beschlossenen Nutzungskonzeptes bewährte Inhalte weiterzuführen und neue Inhalte zu entwickeln, kann nun vollumfänglich umgesetzt werden.

In der Stellenausschreibung ist die Mindestanforderung ein grundständiges einschlägiges Studium der Musikwissenschaft, was dazu führt, dass wir uns in der 3. QE bewegen.  
Die Stelle hat aktuell keine Führungsanteile.

## **II. Finanzierungsvorschlag**

entfällt

## **III. Personalbedarf**

entfällt

## **Beschlussvorschlag**

Die Neuakzentuierung des Stellenprofils Populärmusik im Rahmen der Neuausrichtung des Zentrums für Volksmusik, Literatur und Populärmusik wird zur Kenntnis genommen.

München, 14.11.2022



Josef Mederer  
Bezirkstagspräsident